



16. Das Schalkenmehrener Maar bei Daun in der Eifel. Zu den zahlreichen vulkanischen Erscheinungen der Eifel gehören auch die Maare, runde Wasserbecken, die durch einen einmaligen vulkanischen Ausstoß entstanden und dann mit Wasser oder Moorwiesen gefüllt sind. Am Rande liegt ein Ringwall von Moosen, die aus dem trichterförmigen Becken ausgeworfen und oft mit vulkanischer Asche gemischt sind. Das Schalkenmehrener Maar ( $\frac{1}{2}$  qkm groß) hat links einen gewöhnlich den Maaren fehlenden Ausfluß.



17. Blick auf Tabarz und den Inselfberg von Norden. Die gefeiertste Aussicht im Thüringer Walde hat der Inselfberg. Durch wiesenreiches Vorland und über walddeschnühte Vorberge erhebt er im westlichen Teile des Gebirges sein Haupt zu 915 m über das nach Nordwesten immer niedriger und schmaler werdende Gebirge. Er schaut auch auf die Rhön, das Hessische Bergland und den Harz. Seine breite Kuppe ist durch Buchen- und Fichtenwald zu Fuß oder im Wagen leicht zu erreichen. Über den Gipfel führt die preußisch-gothaische Grenze.